



Verzeichnis der Musteraufgaben für IPZV Abzeichenlehrgänge

ISLANDPFERDE- REITER- UND ZÜCHTERVERBAND
IPZV e. V.

gültig ab 1. Januar 2023



Im Rhythmus
Zukunft schreiben.

Inhaltsverzeichnis

1. IPZV Pferdeführerscheine	4
1.1 IPZV Pferdeführerschein Umgang junge Reiter	4
1.2 IPZV Pferdeführerschein Umgang	4
1.2 IPZV Pferdeführerschein Reiten	4
2. IPZV Abzeichen für junge Reiter	5
2.1 IPZV Kleiner Islandpferdefreund	5
2.2 IPZV Großer Islandpferdefreund.....	5
2.3 Im Team mit Freund Pferd.....	5
2.4 IPZV Kleines Islandpferd.....	5
2.5 IPZV Abzeichen Großes Islandpferd.....	6
3. IPZV Jugendreitabzeichen	7
3.1 IPZV Jugendreitabzeichen 1.....	7
3.2 IPZV Jugendreitabzeichen 2.....	9
3.3 IPZV Jugendreitabzeichen 3.....	11
4. IPZV Reitabzeichen.....	13
4.1 IPZV Reitabzeichen 1.....	13
4.2 IPZV Reitabzeichen 2.....	15
4.3 IPZV Reitabzeichen 3.....	17
4.4 IPZV Reitabzeichen 4.....	19
5. IPZV Freizeitreitabzeichen.....	19
5.1 IPZV Freizeitreitabzeichen 1	19
5.2 IPZV Freizeitreitabzeichen 2.....	19
6. IPZV Abzeichen im Bereich Gangreiten	20
7. IPZV Abzeichen im Bereich Bodenarbeit.....	21
7.1 IPZV Bodenarbeit 1 Grundlagen	21
7.2 – 7.4 IPZV Bodenarbeit 2 - 4.....	21
7.5 IPZV Bodenarbeit 5 Handpferdereiten Grundlagen.....	21
7.6 IPZV Bodenarbeit 6 Handpferdereiten für Experten.....	22
7.7 IPZV Bodenarbeit 7 Freilaufen	22



8. IPZV Abzeichen im Bereich Geschicklichkeit	22
9. IPZV Longierabzeichen	22

Die Musteraufgaben dienen der Vereinheitlichung der Anforderungen in den einzelnen Prüfungen, soweit sie nicht über IPO/FIPO Prüfungen bzw. die Aufgabenstellungen in den API Prüfungen / Ausführungsbestimmungen ohnehin vorgegeben sind. Sie dienen der Orientierung, können den Lehrgangleiter entlasten und ermöglichen eine bessere Vorbereitung der Prüfungsteilnehmer. Die Aufgaben können an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden, die Inhalte müssen aber erhalten bleiben.

1. IPZV Pferdeführerscheine

1.1 IPZV Pferdeführerschein Umgang junge Reiter

Einzelaufgabe Bodenarbeit

Ort: Dressurviereck 20m x 40m, auf der Mittellinie (bei X und den Mittelpunkten der Zirkel) stehen 3 Hütchen.

Das Pferd im Schritt in die Bahn führen. Linke Hand (ca. 1 – 1 1/2 mal herum).

Bei E Halt, im Schritt anführen,

A Mittellinie und Slalom um die Hütchen,

C linke Hand 1/2 x herum,

aus der 2. Ecke der kurzen Seite antraben oder antölten,

in Höhe von M Schritt,

bei E linksum, bei X enge Kehrtwendung nach rechts,

bei E linke Hand und das Pferd aus der Bahn führen.

1.2 IPZV Pferdeführerschein Umgang

Einzelaufgabe Bodenarbeit

Ort: Dressurviereck 20m x 40m, auf der Mittellinie zwischen X und C liegen 4 Stangen, eine Plane o.ä.

Das Pferd im Schritt in die Bahn führen. Linke Hand.

Bei E Halt, im Schritt anführen,

A Zirkel (1x herum),

A ganze Bahn,

aus der 2. Ecke der kurzen Seite antraben,

am 2. Zirkelpunkt der langen Seite Halt,

vor das Pferd treten,

das Pferd am langen Strick stillstehen lassen.

An das Pferd heran treten und es 1- 2 Pferdelängen rückwärts treten lassen.

Im Schritt anführen,

an der nächsten langen Seite das Pferd hinterher gehen lassen,

bei K das Pferd wieder nebenher gehen lassen,

A Mittellinie, im Mittelpunkt des Zirkels Volte rechts / Volte links,

das Pferd über die Stangen / die Plane o.ä. führen.

Das Pferd aus der Bahn führen

Dauer der Aufgabe: ca. 4 1/2 Minuten

1.2 IPZV Pferdeführerschein Reiten

Siehe Ausführungsbestimmungen

2. IPZV Abzeichen für junge Reiter

2.1 IPZV Kleiner Islandpferdefreund

Siehe Ausführungsbestimmungen

2.2 IPZV Großer Islandpferdefreund

Musteraufgabe Reiten

Aufsitzen ggf. mit (Aufstiegs-) Hilfe,

LH: Hintereinanderreiten im Schritt auf der linken Hand,

LH: Schritt (ca. 1-2 Runden),
durch die ganze Bahn wechseln,

RH: ganze Bahn (ca. 1/2 x herum), auf dem Zirkel geritten (ca. 1 1/2 x herum),
aus dem Zirkel wechseln,

LH: Zirkel (ca. 1 1/2 x herum),

LH: ganze Bahn, antraben oder antölen, im Trab leichttraben oder Entlastungssitz
(ca. 2 x herum),
durch die ganze Bahn wechseln,

RH: ganze Bahn, Trab oder Tölt, im Trab leichttraben oder Entlastungssitz (1-2 Runden),
durchparieren zum Schritt (1/2 x herum),
ganze Bahn, Schritt - Halt - Schritt (2 x),
Zügel aus der Hand kauen lassen, am langen Zügel Schritt reiten (ca. 1 Runde),
Zügel aufnehmen,
auf der Mittellinie mit einer Pferdelänge Zwischenraum aufstellen, Pferde loben.
Absitzen, beim Pferd bedanken,
Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

2.3 Im Team mit Freund Pferd

Siehe Ausführungsbestimmungen

2.4 IPZV Kleines Islandpferd

Musteraufgabe Reiten

auf der Mittellinie aufstellen, Aufsitzen ggf. mit (Aufstiegs) Hilfe
Anreiten von links beginnend, zu einem, auf die linke Hand

LH: Hintereinanderreiten im Schritt auf der linken Hand (ca. 1-2 Runden)
durch die ganze Bahn wechseln

RH: ganze Bahn (ca. 1/2 x herum),
auf dem Zirkel (ca. 1 1/2 x herum),
aus dem Zirkel wechseln,

LH: Zirkel (ca. 1 1/2 x herum)

LH: ganze Bahn, antraben oder antöten, im Trab leichttraben oder Entlastungssitz (ca. 2 x herum)
durch die ganze Bahn wechseln

RH: ganze Bahn, Trab oder Tölt, im Trab leichttraben oder Entlastungssitz (1-2 Runden),
durchparieren zum Schritt (1/2 x herum)
ganze Bahn, auf die Mittellinie gehen und Slalom um 3 oder 5 Hütchen
durch die Länge der Bahn wechseln

LH: Schritt - Halt - Schritt (2 x)

Frei gewählte **Zusatzaufgabe**: Dies kann eine Bahnfigur im Trab oder Tölt sein oder Einzelgalopp. Die Einzelaufgabe kann individuell gewählt werden. Wenn alle ihre Einzelaufgabe geritten sind, Zügel aus der Hand kauen lassen, am langen Zügel Schritt reiten (ca. 1 Runde), Zügel aufnehmen, auf der Mittellinie mit einer Pferdelänge Zwischenraum aufstellen, Pferde loben. Absitzen, beim Pferd bedanken, Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

2.5 IPZV Abzeichen Großes Islandpferd

Musteraufgabe Reiten

auf der Mittellinie aufstellen, Aufsitzen ggf. mit (Aufstiegs) Hilfe
Anreiten von links beginnend, zu einem, auf die linke Hand

LH: Hintereinanderreiten oder durcheinander im Schritt auf der linken Hand (ca. 1-2 Runden)
durch die ganze Bahn wechseln

RH: ganze Bahn (ca. 1/2 x herum),
auf dem Zirkel geritten (ca. 1 1/2 x herum),
aus dem Zirkel wechseln

LH: Zirkel (ca. 1 1/2 x herum)
ganze Bahn, antraben oder antöten, im Trab leichttraben oder Entlastungssitz (ca. 2 x herum)
durch die ganze Bahn wechseln

RH: Trab oder Tölt (im Trab leichttraben oder Entlastungssitz 1-2 Runden),

durchparieren zum Schritt (1/2 x herum)

Einzelaufgabe: auf die Mittellinie gehen und Slalom im Schritt (5 Hütchen) oder im Trab/Tölt (3 Hütchen)

durch die Länge der Bahn wechseln

LH: Schritt - Halt - Schritt (2 x)

Zügel aus der Hand kauen lassen, am langen Zügel Schritt reiten (ca. 1 Runde),

Zügel aufnehmen

auf der Mittellinie mit einer Pferdelänge Zwischenraum aufstellen, Pferde loben.

Absitzen, Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

3. IPZV Jugendreitabzeichen

3.1 IPZV Jugendreitabzeichen 1

Gruppenaufgabe Dressur

Bevor die Prüfung beginnt, sind alle Reiter aufgesessen und reiten im Schritt auf der linken Hand.

LH: Hintereinanderreiten bzw. Durcheinanderreiten im Schritt.

Auf der Mittellinie oder auf der Linie BE mit 1 Pferdelänge Zwischenraum aufstellen,

Gruß, zu einem rechts brecht ab - Marsch,

RH: Durcheinandergeritten auf der rechten Hand (ca. 1 Runde),

durch die ganze Bahn wechseln

LH: (ca. 1/2 x herum),

auf dem Zirkel geritten (ca. 1 1/2 x herum),

aus dem Zirkel wechseln,

RH: Zirkel (ca. 1 1/2 x herum),

ganze Bahn, im Arbeitstempo antraben oder antöten, im Trab leichttraben (ca. 2 x herum),

durch die ganze Bahn wechseln (evtl. wiederholen, Fußwechsel),

LH: Zirkel oder ganze Bahn, (mindestens 2 x herum),

ganze Bahn, Schritt - Halt - Schritt Übergänge (ca. 2 mal),

alle Reiter 3. Hufschlag,

Einzelaufgabe:

Erster Reiter 1. Hufschlag, im Arbeitstempo antraben

und an geeigneter Stelle im Arbeitstempo links angaloppieren,

einmal an den anderen Reitern außen vorbei,

über Trab oder Tölt zum Schritt durchparieren und anschließen.

Alle Reiter reiten nacheinander dieselbe Aufgabe.

Nach dem letzten Reiter 1. Hufschlag und aus der Ecke kehrt.

RH: Alle Reiter 3. Hufschlag,

Einzelaufgabe:

Erster Reiter 1. Hufschlag, im Arbeitstempo antraben und an geeigneter Stelle im Arbeitstempo rechts angaloppieren, einmal an den anderen Reitern außen vorbei, über Trab oder Tölt zum Schritt durchparieren und anschließen.

Alle Reiter reiten nacheinander dieselbe Aufgabe.

Nach dem letzten Reiter 1. Hufschlag, Zügel aus der Hand kauen lassen, am langen Zügel Schritt reiten (ca. 1 Runde), Zügel aufnehmen, selbständig auf der Mittellinie oder der Linie B-E mit einer Pferdelänge Zwischenraum aufstellen. Absitzen, Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

Aufgabe Entlastungssitz

Die Aufgabe kann als Gruppenaufgabe oder als Einzelaufgabe geritten werden.

Einzelaufgabe im Dressurviereck

- A-X Einreiten im Schritt, X Halt, Gruß
- X-C Im Schritt anreiten, bei C rechte Hand und antraben
- C-A Trab
- A Zirkel 1 ½ x herum
- X Aus dem Zirkel wechseln
- X-C Zirkel ½ x herum
- C Ganze Bahn
- A-C Mittellinie und Slalom um 3 Hütchen (in X und in den Mittelpunkten der Zirkel)
- C linke Hand, in der Ecke nach C links angaloppieren, (1 1/2 x herum)
- A Trab
- F-H durch die ganze Bahn wechseln
- H rechts angaloppieren
- C Zirkel 1 x herum
- C ganze Bahn 3/4 x herum,
- E Trab
- B Schritt
- A-X Mittellinie, X Halt und Gruß,
- X-C Ausreiten und Zügel aus der Hand kauen lassen

Gruppenaufgabe im Dressurviereck

- LH: Alle Reiter im Schritt, ganze Bahn und Zirkel, antraben und in den Entlastungssitz gehen (ca. 2 x herum), ab Reiter „(Name)“ durch die ganze Bahn wechseln,
- RH: bei A Zirkel (1 1/2 x herum), aus dem Zirkel wechseln,
- LH: Zirkel 1/2 x herum, ganze Bahn, Übergänge Trab - Schritt - Trab (mind. 2 x), Trab ganze Bahn, A Mittellinie und Slalom um 3 Hütchen (in X und in den Mittelpunkten der Zirkel), C linke Hand, A Schritt, Zirkel, 2. Hufschlag, 1 bis 3 Reiter 1. Hufschlag, antraben, an geeigneter Stelle links angaloppieren, ganze Bahn und/oder Zirkel (ca. 2 x herum), durchparieren zum Trab und zum Schritt, auf den Zirkel bei A, 2. Hufschlag, die nächsten 1 bis 3 Reiter reiten dieselbe Aufgabe. Ganze Bahn, 1. Hufschlag, beliebiger Handwechsel
- RH: A Schritt Zirkel, 2. Hufschlag, 1 bis 3 Reiter 1. Hufschlag, antraben, an geeigneter Stelle rechts angaloppieren, ganze Bahn und/oder Zirkel (ca. 2 x herum), durchparieren zum Trab und zum Schritt, auf den Zirkel bei A, 2. Hufschlag, die nächsten 1 bis 3 Reiter reiten dieselbe Aufgabe. Ganze Bahn, 1. Hufschlag, Zügel aus der Hand kauen lassen, Zügel wieder aufnehmen, mit einer Pferdelänge Zwischenraum auf der Mittellinie aufstellen, absitzen, Steigbügel überschlagen, Pferde aus der Bahn führen.

3.2 IPZV Jugendreitabzeichen 2

Gruppenaufgabe Dressur

Bevor die Prüfung beginnt, sind alle Reiter aufgesessen und reiten im Schritt auf der linken Hand.

- LH: Alle Reiter im Schritt. Auf der Mittellinie oder auf der Linie BE mit 1 Pferdelänge Zwischenraum aufstellen, Gruß, zu einem rechts brecht ab - Marsch.
- RH: Durcheinander geritten auf der rechten Hand, Zirkel und ganze Bahn (ca. 1 Runde),

im Arbeitstempo antraben, leichttraben, weiter Zirkel und ganze Bahn (ca. 2 x herum)
beliebiger Handwechsel (evtl. wiederholen, Fußwechsel)

LH: ganze Bahn, Durchparieren zum Schritt, auf dem 2. Hufschlag geritten,
durchparieren zum Halt und nacheinander Vorhandwendung rechtsum,

RH: Im Schritt anreiten, auf dem 2. Hufschlag geritten,
durchparieren zum Halt und nacheinander Vorhandwendung linksum.

LH: Im Schritt anreiten, auf die Zirkel verteilen,
im Arbeitstempo antraben (aussitzen, mindestens 2 x herum),
aus dem Zirkel wechseln

RH: Arbeitstrab auf zwei Zirkeln (mindestens 2 x herum),
ganze Bahn,
an der langen Seite einfache Schlangenlinie,
Über Schritt durchparieren zum Halt und die Steigbügel überschlagen.
Im Schritt anreiten, Abstände vergrößern.

Einzelübung:

Die Pferde vom ersten Wechsellpunkt der langen Seite bis zum HB Punkt dem
linken Schenkel weichen lassen.

Handwechsel,

LH: **Einzelübung:**

Die Pferde vom ersten Wechsellpunkt der langen Seite bis zum HB Punkt dem
rechten Schenkel weichen lassen.

RH: Im Arbeitstempo antraben, Zirkel und/oder ganze Bahn (ca. 2 x herum),
beliebiger Handwechsel,

LH: Zirkel und/oder ganze Bahn (ca. 1 x herum), Übergang zum Schritt.
Alle Reiter auf dem Zirkel bei C geritten, 2. Hufschlag,

Einzelübung:

Der erste Reiter auf den 1. Hufschlag geritten,
im Arbeitstempo antraben
und an geeigneter Stelle im Arbeitstempo links angaloppieren,
Zirkel und/oder ganze Bahn (ca. 2 x herum),
durchparieren zum Arbeitstrab, zum Schritt, auf den Zirkel bei C reiten,
2. Hufschlag.

Wenn alle Reiter die Einzelübung geritten sind,
ganze Bahn, Übergang zum Halt, Bügel aufnehmen, im Schritt anreiten,
beliebiger Handwechsel

RH: alle Reiter auf den Zirkel bei C, 2. Hufschlag,

Einzelübung:

Der erste Reiter auf den 1. Hufschlag geritten,
im Arbeitstempo antraben

und an geeigneter Stelle im Arbeitstempo rechts angaloppieren,
 Zirkel und/oder ganze Bahn (ca. 2 x herum),
 durchparieren zum Arbeitstrab, zum Schritt, auf den Zirkel bei C reiten,
 2. Hufschlag.
 Wenn alle Reiter die Einzelaufgabe geritten sind, ganze Bahn,
 Zügel aus der Hand kauen lassen, am langen Zügel Schritt reiten (ca. 1 Runde),
 Zügel aufnehmen,
 selbständig auf der Mittellinie oder der Linie B-E mit einer Pferdelänge
 Zwischenraum aufstellen.

Absitzen, Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

Reiten im leichten Sitz

Einzelaufgabe im Dressurviereck

Aufbau: 4 Cavaletti stehen auf dem Hufschlag, mittig, an der langen Seite bei B

- A-X Einreiten im Schritt, X Halt, Gruß.
- X-C Anreiten im Trab, bei C linke Hand,
- A Zirkel, (1 ½ x herum),
- X Aus dem Zirkel wechseln (1/2 x herum),
- C ganze Bahn (1 x herum) und über die Cavaletti,
- M-F Einfache Schlangenlinie,
- A rechts angaloppieren, auf dem Zirkel geritten 1 x herum,
- A ganze Bahn,
- K-H deutlich im Tempo zulegen und wieder einfangen,
- C Zirkel, 1 x herum,
- X Aus dem Zirkel wechseln mit Galoppwechsel über Trab,
- A Zirkel 1 x herum,
- A Trab, Zirkel 1 x herum,
- A Ganze Bahn, über die Cavaletti,
- H-F durch die ganze Bahn wechseln,
- A-X Mittellinie, X Halt und Gruß,
- X-C ausreiten und Zügel aus der Hand kauen lassen.

3.3 IPZV Jugendreitabzeichen 3

Aufgabe für das Reiten im Leichten Sitz

Aufbau: Die 4 Cavaletti stehen auf der Diagonalen H-F in der ersten Hälfte, so dass weder die Zirkellinie noch die Landephase des Sprungs beeinträchtigt wird, je 1 Hindernis steht bei E und bei B auf dem Hufschlag, ohne Fänge.

Einzelaufgabe in Dressurviereck und Ovalbahn

- A-X Einreiten im Schritt, X Halt, Gruß.
X-C Anreiten im Trab, bei C rechte Hand,
M-F einfache Schlangenlinie,
A Zirkel $\frac{1}{2}$ x herum,
X aus dem Zirkel wechseln,
C ganze Bahn,
H-F durch die ganze Bahn wechseln und über die Cavaletti,
F im Arbeitstempo angaloppieren,
A Zirkel (1 x herum),
A Ganze Bahn und über die Hindernisse bei E, B,
K-M durch die ganze Bahn wechseln mit Galoppwechsel über Trab,
Ganze Bahn und über das Hindernis bei E,
A Arbeitstrab,
F-M einfache Schlangenlinie,
C Arbeitsgalopp und auf dem Zirkel geritten (1 x herum),
C Arbeitstrab, ($\frac{1}{2}$ x herum),
X aus dem Zirkel wechseln ($\frac{1}{2}$ x herum),
durch den Zirkel wechseln ($\frac{3}{4}$ x herum),
A ganze Bahn,
F-H durch die ganze Bahn wechseln und über die Cavaletti,
M-F einfache Schlangenlinie,
A Mittellinie X Halt, beliebig auf die Ovalbahn reiten, dort nach Wahl rechte oder linke Hand und antraben, $\frac{1}{2}$ x herum,
an der kurzen Seite angaloppieren und 2 lange Seiten Jagdgalopp, an den kurzen Seiten ruhiges Tempo Galopp,
An der kurzen Seite durchparieren bis zum Schritt und ausreiten.

Allg. Hinweis für das Reiten im leichten Sitz:

Das Reiten im leichten Sitz ist auch auf der Ovalbahn mit bereitem Innenraum (Dressurviereck oder beispielsweise kleine Bahn) möglich. Die Anforderungen müssen dann entsprechend der örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Eine Kombination aus Dressurviereck und Ovalbahn ist möglich, dann muss die Gesamtaufgabe aber für die Prüfer einsehbar sein und beide Teile müssen unmittelbar nacheinander geritten werden (keine Pause zwischen beiden Teilen).

Die Aufgabe darf nicht ausschließlich auf dem Weg der Ovalbahn geritten werden.

Die Cavaletti müssen von beiden Seiten angeritten werden. Das Zulegen im Tempo kann auf der Ovalbahn durchgeführt werden. Der Trainer muss darauf achten, ausreichende Übergänge und verschiedene Linienführungen in die Aufgabe aufzunehmen.

Falls erforderlich ist es erlaubt die Abstände zwischen den Cavaletti an die Trittlänge der Pferde anzupassen, um allen Pferden gerecht zu werden.

4. IPZV Reitabzeichen

4.1 IPZV Reitabzeichen 1

Gruppenaufgabe Dressur

- LH: Hintereinanderreiten / Durcheinanderreiten im Schritt,
auf der Mittellinie oder auf der Linie BE mit 1 Pferdelänge Zwischenraum
aufstellen,
Gruß, zu einem rechts brecht ab - Marsch
- RH: Durcheinanderreiten im Schritt auf der rechten Hand (ca. 1 Runde),
durch die ganze Bahn wechseln,
- LH: auf dem Zirkel geritten (ca. 1 1/2 x herum), aus dem Zirkel wechseln, antraben,
leichttraben (ca. 1 1/2 x herum),
- RH: ganze Bahn (ca. 1 x herum),
durch die ganze Bahn wechseln (evtl. wiederholen, Fußwechsel),
- LH: Zirkel oder ganze Bahn (mindestens 2 x herum),
ganze Bahn, Übergänge Schritt - Halt - Schritt (mindestens 2 mal)
einfache Schlangenlinie,
auf zwei Zirkel verteilen, im Arbeitstempo antraben (aussitzen, ca. 2 x herum),
beliebiger Handwechsel,
- RH: Zirkel oder ganze Bahn (ca. 2 Runden),
Übergang zum Schritt, ganze Bahn,
Alle Reiter auf den Zirkel bei C, 2. Hufschlag
Einzelaufgabe:
Der erste Reiter auf den 1. Hufschlag geritten,
im Arbeitstempo antraben
und an geeigneter Stelle im Arbeitstempo rechts angaloppieren,
Zirkel und/oder ganze Bahn (ca. 2 x herum),
durchparieren zum Arbeitstrab, zum Schritt, auf den Zirkel bei C reiten,
2. Hufschlag.
Wenn alle Reiter die Einzelaufgabe geritten sind, alle 1. Hufschlag und aus dem
Zirkel wechseln.
- LH: 2. Hufschlag
Einzelaufgabe:
Der erste Reiter auf den 1. Hufschlag geritten,
im Arbeitstempo antraben
und an geeigneter Stelle im Arbeitstempo links angaloppieren,
Zirkel und/oder ganze Bahn (ca. 2 x herum),
durchparieren zum Arbeitstrab, zum Schritt, auf den Zirkel bei C reiten,
2. Hufschlag.

Wenn alle Reiter die Einzelaufgabe geritten sind,
ganze Bahn und 1. Hufschlag,
Zügel aus der Hand kauen lassen,
am langen Zügel Schritt reiten, ca. 1 Runde,
Zügel aufnehmen und selbständig auf der Mittellinie oder der Linie B-E mit
einer Pferdelänge Zwischenraum aufstellen.
Absitzen, Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

Aufgabe Entlastungssitz

Die Aufgabe kann als Gruppenaufgabe oder als Einzelaufgabe geritten werden.

Einzelaufgabe im Dressurviereck

- A-X Einreiten im Schritt, X Halt, Gruß,
- X-C Im Schritt anreiten, bei C rechte Hand, im Arbeitstempo antraben und in den Entlastungssitz gehen,
- C-A Arbeitstrab,
- A Zirkel 1 ½ x herum,
- X Aus dem Zirkel wechseln,
- X-C Zirkel ½ x herum,
- C Ganze Bahn,
- A-C Mittellinie und Slalom um 3 Hütchen (in X und in den Mittelpunkten der Zirkel),
- C linke Hand, in der Ecke nach C links angaloppieren, (1 1/2 x herum),
- A Arbeitstrab,
- F-H durch die ganze Bahn wechseln,
- H rechts angaloppieren,
- C Zirkel 1 x herum,
- C ganze Bahn 3/4 x herum,
- E Arbeitstrab,
- B Schritt,
- A-X Mittellinie, X Halt und Gruß,
- X-C Ausreiten und Zügel aus der Hand kauen lassen.

Gruppenaufgabe im Dressurviereck

- LH: Alle Reiter im Schritt, durcheinandergeritten: Ganze Bahn und Zirkel,
im Arbeitstempo antraben und in den Entlastungssitz gehen (ca. 2 x herum),
ab Reiter „...“ durch die ganze Bahn wechseln,
- RH: bei A Zirkel (1 1/2 x herum),
aus dem Zirkel wechseln,
- LH: 1/2 x herum,
C ganze Bahn, Übergänge Trab - Schritt - Trab (mind. 2 x),
Arbeitstrab,
A Mittellinie und Slalom um 3 Hütchen (in X und in den Mittelpunkten der
Zirkel),
C linke Hand,

A Schritt, Zirkel, 2. Hufschlag,
1 bis 3 Reiter 1. Hufschlag, im Arbeitstempo antraben,
an geeigneter Stelle im Arbeitstempo links angaloppieren, ganze Bahn und/
oder Zirkel (ca. 2 x herum),
durchparieren zum Arbeitstrab und zum Schritt, auf den Zirkel bei A, 2. Hufschlag,
die nächsten 1 bis 3 Reiter reiten dieselbe Aufgabe,
ganze Bahn, 1. Hufschlag, beliebiger Handwechsel,

RH: A Schritt Zirkel, 2. Hufschlag
1 bis 3 Reiter 1. Hufschlag, im Arbeitstempo antraben,
an geeigneter Stelle im Arbeitstempo rechts angaloppieren, ganze Bahn und/
oder Zirkel (ca. 2 x herum),
durchparieren zum Arbeitstrab und zum Schritt, auf den Zirkel bei A,
2. Hufschlag,
die nächsten 1 bis 3 Reiter reiten dieselbe Aufgabe.
ganze Bahn, 1. Hufschlag, Zügel aus der Hand kauen lassen,
Zügel wieder aufnehmen
mit einer Pferdelänge Zwischenraum auf der Mittellinie aufstellen,
absitzen, Steigbügel überschlagen, Pferde aus der Bahn führen.

4.2 IPZV Reitabzeichen 2

Gruppenaufgabe Dressur

Bevor die Prüfung beginnt, sind alle Reiter aufgesessen und reiten im Schritt auf der linken Hand.

- LH: alle Reiter Schritt
auf der Mittellinie oder auf der Linie BE mit 1 Pferdelänge Zwischenraum
aufstellen,
Gruß, zu einem rechts brecht ab - Marsch.
- RH: Durcheinanderreiten im Schritt, Zirkel und ganze Bahn (ca. 1 Runde),
im Arbeitstempo antraben, leichttraben, weiter Zirkel und ganze Bahn (ca. 2 x
herum),
beliebiger Handwechsel (evtl. wiederholen, Fußwechsel),
- LH: ganze Bahn, Übergang zum Schritt, auf dem 2. Hufschlag geritten,
durchparieren zum Halt und nacheinander Vorhandwendung rechtsum.
- RH: Im Schritt anreiten, auf dem 2. Hufschlag geritten,
durchparieren zum Halt und nacheinander Vorhandwendung linksum.
- LH: Im Schritt anreiten, auf die Zirkel verteilen,
im Arbeitstempo antraben (aussitzen) (mindestens 2 x herum)
aus dem Zirkel wechseln,

- RH: (mindestens 2 x herum),
ganze Bahn
an der langen Seite einfache Schlangenlinie,
Übergang Schritt - Halt - Steigbügel überschlagen,
Im Schritt anreiten,
Einzelübung:
Auf die Mittellinie gehen, von X zum Wechsellpunkt der langen Seite das Pferd
dem linken Schenkel weichen lassen,
- LH: **Einzelübung:**
Auf die Mittellinie gehen, von X zum Wechsellpunkt der langen Seite das Pferd
dem rechten Schenkel weichen lassen,
- RH: Im Arbeitstempo antraben, Zirkel und ganze Bahn (ca. 2 x herum),
beliebiger Handwechsel,
- LH: Zirkel / ganze Bahn (ca. 1 x herum),
Übergang zum Schritt, ganze Bahn,
2-3 Reiter Zirkel bei C, 2. Hufschlag,
die übrigen Reiter selbständige Galopparbeit auf Zirkel und ganzer Bahn,
Übergang zum Arbeitstrab, zum Schritt und auf den Zirkel bei A, 2. Hufschlag,
die Reiter auf dem Zirkel bei C 1. Hufschlag
und selbständige Galopparbeit auf Zirkel und ganzer Bahn,
ganze Bahn, Halt, Bügel aufnehmen, Schritt, beliebiger Handwechsel
- RH: 2-3 Reiter Zirkel bei C, 2. Hufschlag
die übrigen Reiter selbständige Galopparbeit auf Zirkel und ganzer Bahn,
Übergang zum Arbeitstrab, zum Schritt und auf den Zirkel bei A, 2. Hufschlag,
die Reiter auf dem Zirkel bei C 1. Hufschlag und selbständige Galopparbeit auf
Zirkel und ganzer Bahn), Übergang zum Arbeitstrab, zum Schritt.
- RH: Ganze Bahn und Zügel aus der Hand kauen lassen, am langen Zügel Schritt
reiten (ca. 1 Runde),
Zügel aufnehmen,
selbständig auf der Mittellinie oder der Linie B-E mit einer Pferdelänge
Zwischenraum aufstellen.
- Absitzen, Bügel überschlagen und die Pferde aus der Bahn führen.

Aufgabe für das Reiten im Leichten Sitz

(Die 4 Cavaletti stehen mittig an der langen Seite bei B)

Einzel Aufgabe im Dressurviereck

- A-X Einreiten im Schritt, X Halt, Gruß,
- X-C anreiten im Arbeitstrab, bei C linke Hand,
- A Zirkel, (1 ½ x herum),
- X aus dem Zirkel wechseln,
- C ganze Bahn 1 x herum und über die Cavaletti,
- M-F einfache Schlangenlinie,
- A rechts angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1 x herum),
- A ganze Bahn,
- K-H deutlich im Tempo zulegen und wieder einfangen,
- C Zirkel, (1 x herum),
- X aus dem Zirkel wechseln, Galoppwechsel über Trab,
- A Zirkel (1 x herum),
- A Arbeitstrab, (1 x herum)
- A ganze Bahn, über die Cavaletti,
- H-F durch die ganze Bahn wechseln,
- A-X Mittellinie, X Halt und Gruß,
- X-C ausreiten und Zügel aus der Hand kauen lassen.

Allg. Hinweis für das Reiten im leichten Sitz:

Das Reiten im leichten Sitz ist auch auf der Ovalbahn mit bereitlebarem Innenraum (Dressurviereck oder beispielsweise kleine Bahn) möglich. Die Anforderungen müssen dann entsprechend der örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Eine Kombination aus Dressurviereck und Ovalbahn ist möglich, dann muss die Gesamtaufgabe aber für die Prüfer einsehbar sein und beide Teile müssen unmittelbar nacheinander geritten werden (keine Pause zwischen beiden Teilen).

Die Aufgabe darf nicht ausschließlich auf dem Weg der Ovalbahn geritten werden.

Die Cavaletti müssen von beiden Seiten angeritten werden. Das Zulegen im Tempo kann auf der Ovalbahn durchgeführt werden. Der Trainer muss darauf achten, ausreichende Übergänge und verschiedene Linienführungen in die Aufgabe aufzunehmen.

Falls erforderlich ist es erlaubt die Abstände zwischen den Cavaletti an die Trittlänge der Pferde anzupassen, um allen Pferden gerecht zu werden.

4.3 IPZV Reitabzeichen 3

Aufgabe für das Reiten im Leichten Sitz

Aufbau: Die 4 Cavaletti stehen auf der Diagonalen H-F in der ersten Hälfte, so dass weder die Zirkellinie noch die Landephase des Sprungs beeinträchtigt wird, je 1 Hindernis steht bei E und bei B auf dem Hufschlag, ohne Fänge)

Einzelaufgabe in Dressurviereck und Ovalbahn

- A-X Einreiten im Schritt, X Halt, Gruß.
- X-C Anreiten im Trab, bei C rechte Hand,
- M-F einfache Schlangenlinie
- A Zirkel 1/2 x herum,
- X aus dem Zirkel wechseln,
- C ganze Bahn,
- H-F durch die ganze Bahn wechseln und über die Cavaletti,
- F im Arbeitstempo angaloppieren,
- A Zirkel (1 x herum),
- A Ganze Bahn und über die Hindernisse bei E, B,
- K-M durch die ganze Bahn wechseln mit Galoppwechsel über Trab,
- Ganze Bahn und über das Hindernis bei E,
- A Arbeitstrab,
- F-M einfache Schlangenlinie,
- C Arbeitsgalopp und auf dem Zirkel geritten (1 x herum),
- C Arbeitstrab, (1/2 x herum),
- X aus dem Zirkel wechseln (1/2 x herum),
durch den Zirkel wechseln (3/4 x herum),
- A ganze Bahn,
- F-H durch die ganze Bahn wechseln und über die Cavaletti,
- M-F einfache Schlangenlinie,
- A Mittellinie X Halt, beliebig auf die Ovalbahn reiten, dort nach Wahl rechte oder linke Hand und antraben, 1/2 x herum,
an der kurzen Seite angaloppieren und 2 lange Seiten Jagdgalopp, an den kurzen Seiten ruhiges Tempo Galopp.
An der kurzen Seite durchparieren bis zum Schritt und ausreiten.

Allg. Hinweis für das Reiten im leichten Sitz:

Das Reiten im leichten Sitz ist auch auf der Ovalbahn mit bereితbarem Innenraum (Dressurviereck oder beispielsweise kleine Bahn) möglich. Die Anforderungen müssen dann entsprechend der örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Eine Kombination aus Dressurviereck und Ovalbahn ist möglich, dann muss die Gesamtaufgabe aber für die Prüfer einsehbar sein und beide Teile müssen unmittelbar nacheinander geritten werden (keine Pause zwischen beiden Teilen).

Die Aufgabe darf nicht ausschließlich auf dem Weg der Ovalbahn geritten werden.

Die Cavaletti müssen von beiden Seiten angeritten werden. Das Zulegen im Tempo kann auf der Ovalbahn durchgeführt werden. Der Trainer muss darauf achten, ausreichende Übergänge und verschiedene Linienführungen in die Aufgabe aufzunehmen.

Falls erforderlich ist es erlaubt die Abstände zwischen den Cavaletti an die Trittlänge der Pferde anzupassen, um allen Pferden gerecht zu werden.

4.4 IPZV Reitabzeichen 4

Siehe Ausführungsbestimmungen

5. IPZV Freizeitreitabzeichen

5.1 IPZV Freizeitreitabzeichen 1

Aufgabe Signalreiten

- A-X Einreiten, X Halt Gruß, im Schritt anreiten,
- C rechte Hand,
- M-F einfache Schlangenlinie,
- A Mittellinie, in X Volte links, Volte rechts (10 m),
- C rechte Hand, antraben, ruhiges Tempo (1 x herum),
- C Zirkel (1 ½ x herum),
- X aus dem Zirkel wechseln,
- X-A Zirkel (1 ½ x herum),
- A ganze Bahn,
- F-M einfache Schlangenlinie,
- C-A Schlangenlinie entlang der Mittellinie (3 Bogen),
- B Halt, ca. eine Pferdelänge rückwärts richten, in beliebiger Gangart anreiten,
- C an der kurzen Seite links angaloppieren (1 x herum),
- C Trab,
- H-F durch die ganze Bahn wechseln,
- F rechts angaloppieren, ca. (1 x herum),
- A Zirkel (1 x herum),
- A ganze Bahn,
- Ab E bis zum Ende der langen Seite durchparieren zum Halt und Stillstehen, Ausreiten.

Die Aufgabe wird auswendig geritten.

5.2 IPZV Freizeitreitabzeichen 2

Töltgeschicklichkeit:

Einzel Aufgabe: Dauer: ca. 5 Minuten, Der Trainer stellt für alle Teilnehmer dieselbe Aufgabe aus der Musteraufgabe zusammen und jeder Reiter kann drei Kürelemente aus der Liste auswählen und gibt vor der Prüfung die Ziffern an.

Musteraufgabe:

Einreiten, antölten und eine Runde in beliebigem Tempo,
Handwechsel,
antölten, Slalom um 5 Hütchen.

Anschließend drei Wahlaufgaben aus dieser Liste:

1. Halt aus dem Tölt an markierter Stelle,
2. über Spänefeld, Fino Strip o.ä. im Tölt,
3. einhändig tölten, einhändig Slalom, mit Staffelholz,
4. Tempounterschiede,
5. Zügel mit einer oder beiden Händen auf bestimmter Strecke überstreichen, Zügel wieder aufnehmen.

Handpferdereiten:

Einzelaufgabe: Dauer ca. 10 Minuten, Der Trainer stellt für alle Teilnehmer dieselbe Aufgabe aus der Musteraufgabe zusammen und jeder Reiter kann drei Kürelemente aus der Liste auswählen und gibt vor der Prüfung die Ziffern an.

Musteraufgabe

Einreiten im Schritt,
linke Hand,
Trennen,
Slalom auf der Mittellinie um 3 Hütchen,
bei Erreichen der Bande linke Hand und antraben/antölen,
1 x herum,
Zirkel, 1 1/2 x herum, aus dem Zirkel wechseln,

weiterer Aufbau mit den Kürelementen:

1. Halt und Rückwärts,
2. Handpferd hinter dem Reitpferd gehen lassen,
3. Handpferd auf die andere Seite wechseln,
4. Slalom im Trab,
5. Volte oder Kehrtvolte,
6. Galopp

6. IPZV Abzeichen im Bereich Gangreiten

Siehe Ausführungsbestimmungen

7. IPZV Abzeichen im Bereich Bodenarbeit

7.1 IPZV Bodenarbeit 1 Grundlagen

Einzelaufgabe:

Das Pferd in die Bahn führen,
Gruß,
linke Hand, 1 x herum
Bei E Halten, Stillstehen (ca. 10 Sek.), anführen im Schritt,
F-M Trab oder Tölt, M durchparieren zum Schritt,
B Halt und Rückwärtstreten lassen,
anführen im Schritt,
A Mittellinie, in X Volte rechts Volte links (10 m)
C linke Hand, Bei E eine Kehrtwendung nach rechts (zur Bande),
aus der Bahn führen.

7.2 – 7.4 IPZV Bodenarbeit 2 - 4

Siehe Ausführungsbestimmungen

7.5 IPZV Bodenarbeit 5 Handpferdereiten Grundlagen

Einzelaufgabe:

Im Schritt in die Bahn (Ovalbahn oder Viereck/Halle) reiten (linke Hand),
an passender Stelle Halt und Gruß,
anreiten im Schritt,
ab nächster kurzer Seite 1 Runde Schritt,
an der kurzen Seite trennen,
an der nächsten langen Seite Slalom um 3 Hütchen,
an der nächsten kurzen Seite antraben / antölen,
ca. 2 Runden Trab/Tölt,
durchparieren zum Schritt,
Handpferd hinterher gehen lassen, Handpferd wieder nebenher gehen lassen,
ausreiten.

7.6 IPZV Bodenarbeit 6 Handpferdereiten für Experten

Einzelaufgabe:

Dauer ca. 10 Minuten, Der Trainer stellt für alle Teilnehmer dieselbe Aufgabe aus den Pflichtelementen zusammen.

Die praktische Aufgabe ist im Dressurviereck oder auf der Ovalbahn mit bereitlebarem Innenraum möglich. Eine Kombination aus Dressurviereck und Ovalbahn ist möglich, dann muss die Gesamtaufgabe aber für die Prüfer einsehbar sein und beide Teile müssen unmittelbar nacheinander geritten werden.

So kann er in der Aufgabe seine Bahnverhältnisse berücksichtigen.

Die Aufgabe kann nicht ausschließlich auf dem Weg der Ovalbahn geritten werden.

- Anhalten,
- Zirkel und aus dem Zirkel wechseln,
- Handwechsel in Trab und/oder Tölt und Schritt,
- hinterher gehen lassen,
- Rückwärtsrichten mit Anlehnung,
- Volte links,
- Slalom um 3 Hütchen auf der Mittellinie einmal im Schritt und einmal im Trab und/ oder Tölt.

7.7 IPZV Bodenarbeit 7 Freilaufen

Siehe Ausführungsbestimmungen

8. IPZV Abzeichen im Bereich Geschicklichkeit

Siehe Ausführungsbestimmungen

9. IPZV Longierabzeichen

Siehe Ausführungsbestimmungen